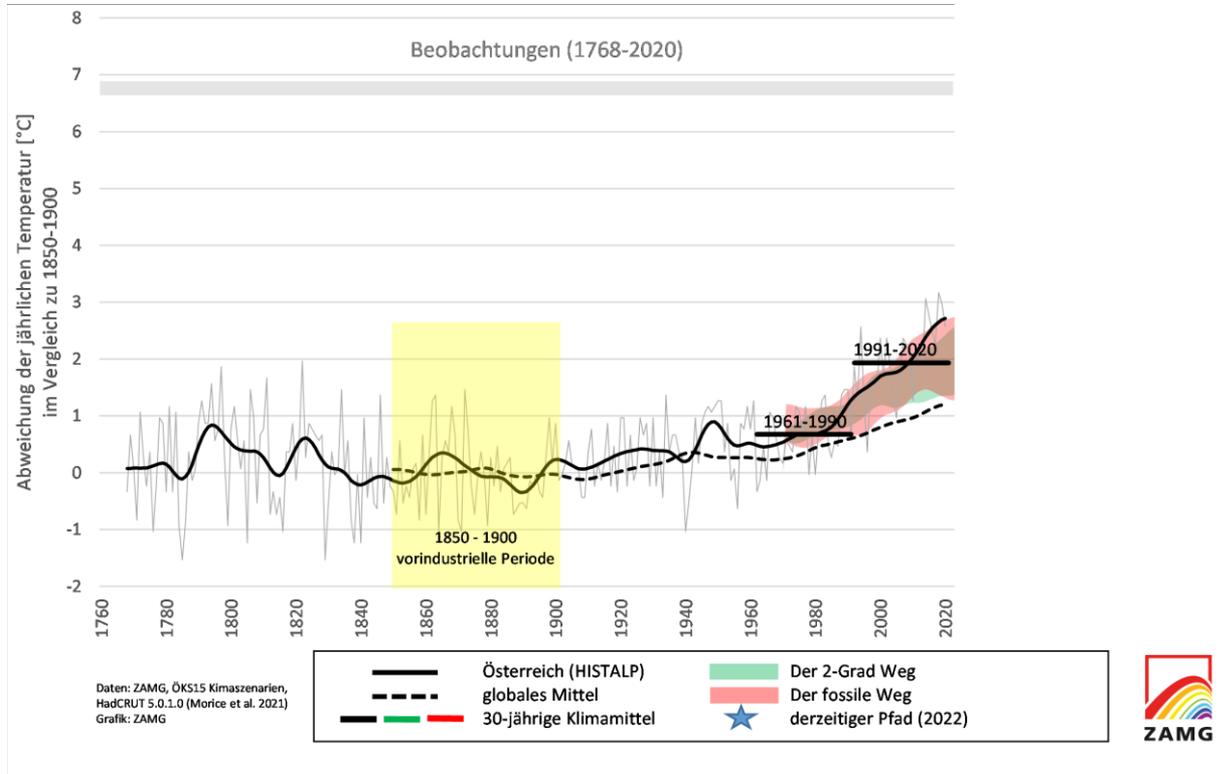
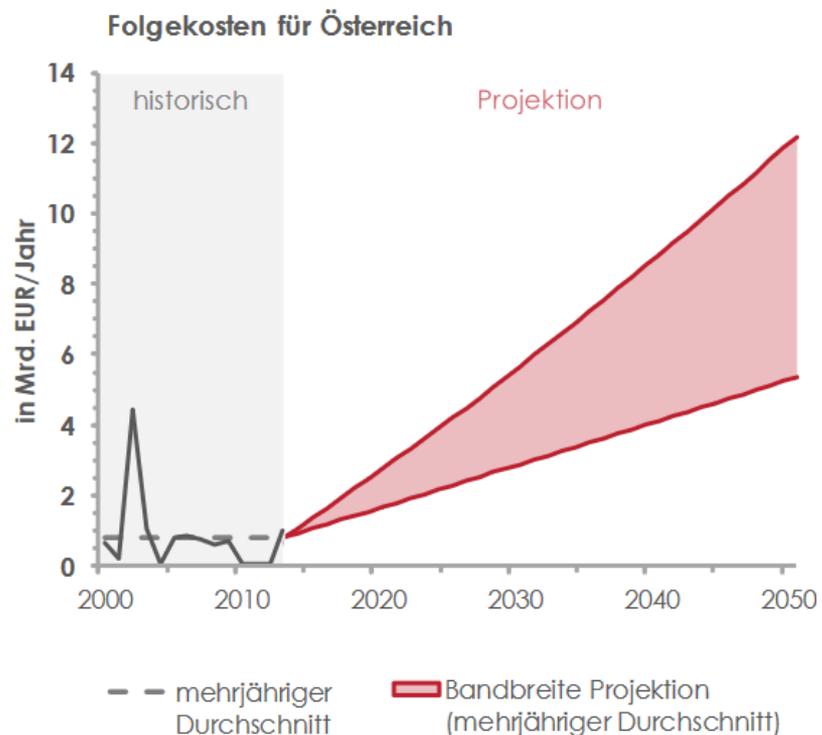


Von ÖKS15 zu klimaszenarien.AT

Matthias Themeßl, Geosphere Austria

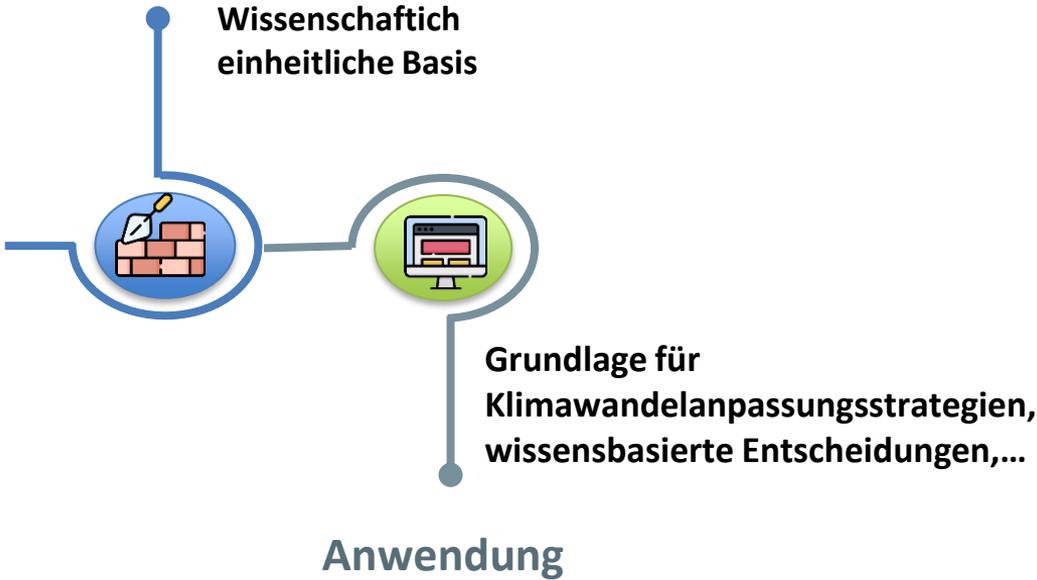






Quelle: Steinger et al. (2020)

ÖKS15



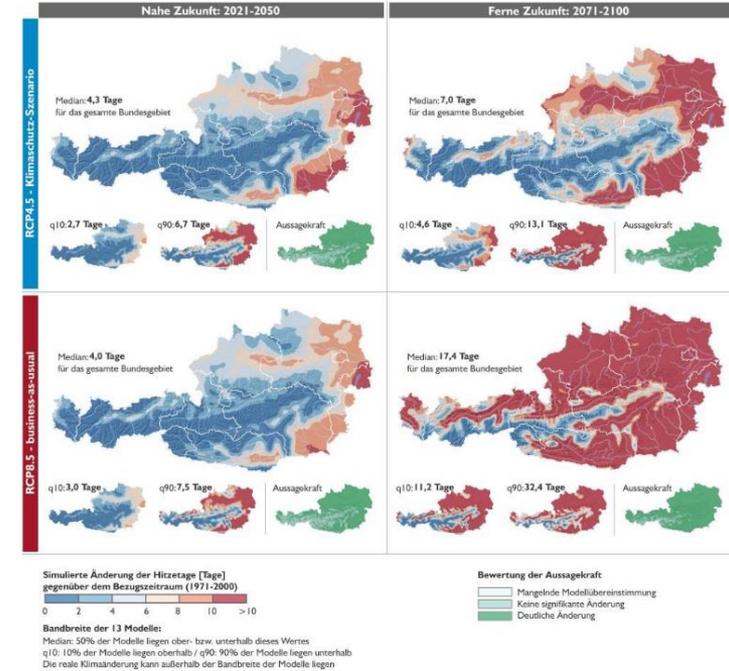
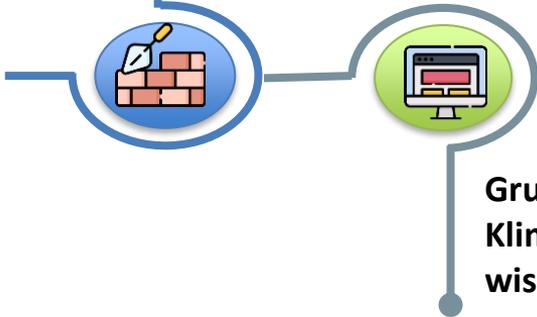
2015

2022

2023ff

ÖKS15

Wissenschaftlich
einheitliche Basis



Simulierte Änderung der Hitzetage [Tage] gegenüber dem Bezugszeitraum (1971-2000)

Quelle: ÖKS15; data.ccca.ac.at

2015

2022

2023ff

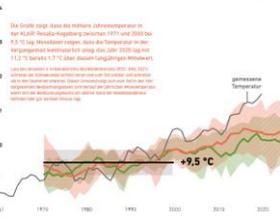
Wissenschaftlich
einheitliche Basis

Grundlage für
Klimawandelanpassungsstrategien,
wissensbasierte Entscheidungen,...

Anwendung



Klimaschutz der KLAR! Regionen – leben mit KLAR! Programmen
Die Klimawende ist Österreichs größte Herausforderung. Um diese Klimawende zu bewältigen, ist eine langfristige und koordinierte Umsetzung notwendig. Die Klimawende erfordert eine enge Zusammenarbeit aller Beteiligten. Die Klimawende ist ein gemeinsames Ziel, das von allen geteilt werden muss. Die Klimawende ist ein gemeinsames Ziel, das von allen geteilt werden muss.



**KLAR!
Rosalia-
Kogelberg**

Die Grafik von Treibhaus zeigt die mögliche Entwicklung der jährlichen Mitteltemperatur bis zum Ende des 21. Jahrhunderts. Die Anstiegsrate im Vergleich zu heute variiert auf dem Pfad, der für die Region am wenigsten Temperaturerhöhung um etwa 1 °C bewirkt. Mit ambitionierteren Klimawandelstrategien wird ein größerer Pfad mit der dazwischen liegenden Steigung und einer 1 °C-Temperaturerhöhung erreicht.

ÜBERBLICK UND ZUKÜNFTIGE KLIMA-ÄNDERUNG IN DER REGION



- Starke Klimaerwärmungen** sind Abbildung wichtiger Auswirkungen. Die hier dargestellten Szenarien sind:
 - Hoch-Klimaszenario: 'worst case' (Scenario RCP 8.5)
 - Ambitioniertes Klimaschutz: 'Paris Ziel' (RCP 2.6)
- Steigende Wärmelast** durch klimatische Änderung, was aber in der Region nicht unbedingt zu Gesundheitsrisiken führt.
- Veränderung der Feuchte**
 - **Steigende relative Luftfeuchtigkeit** bewirkt mehr Indikatoren, deren Änderung in der Region zu Gesundheitsrisiken führt.
 - **Steigende relative Luftfeuchtigkeit** bewirkt mehr Indikatoren, deren Änderung in der Region zu Gesundheitsrisiken führt.
- Veränderung der Feuchte**
 - **Steigende relative Luftfeuchtigkeit** bewirkt mehr Indikatoren, deren Änderung in der Region zu Gesundheitsrisiken führt.
- Veränderung der Feuchte**
 - **Steigende relative Luftfeuchtigkeit** bewirkt mehr Indikatoren, deren Änderung in der Region zu Gesundheitsrisiken führt.

TEMPERATURMAXIMUM 24,1 °C +1,7 °C +0,9 °C	Das Risiko von den letzten Jahren verstärkt hohe Temperaturerhöhung wird sich in Zukunft noch weiter erhöhen. Die Lufttemperatur steigt im Sommer um ein bis zwei Grad Celsius an. Dies führt zu einer höheren Temperaturerhöhung. Die Temperaturerhöhung wird sich in Zukunft noch weiter erhöhen.
HITZETAGE 8 TAGE +11 TAGE +3 TAGE	Wir den letzten Tagen Temperaturerhöhung durch die Anzahl der Hitzetage im Sommer weiter an und sich häufiger und in Zukunft noch weiter erhöhen. Die Anzahl der Hitzetage wird sich in Zukunft noch weiter erhöhen.
KÜHLGRADTAGEZAHL 150 °C +156 °C +68 °C	Die Kühleperiode steigt markant auf. Die Kühleperiode steigt markant auf. Die Kühleperiode steigt markant auf.
VEGETATIONSPERIODE 25. MÄRZ 16. MÄRZ 5 JAHRE 5 JAHRE	Die Vegetationsperiode wird verlängert um mehr als 10 Jahre. Die Vegetationsperiode wird verlängert um mehr als 10 Jahre. Die Vegetationsperiode wird verlängert um mehr als 10 Jahre.
TROCKENHEITSINDEX ALLE 10 JAHRE 5 JAHRE 5 JAHRE	Die Trockenheitsindex wird verdoppelt. Die Trockenheitsindex wird verdoppelt. Die Trockenheitsindex wird verdoppelt.
NEUTRALES TAGESNIEDERSCHLAG 32 MM +15 % +12 %	Der Tagesniederschlag wird verdoppelt. Der Tagesniederschlag wird verdoppelt. Der Tagesniederschlag wird verdoppelt.

Quelle: KLAR!



Climate Change Centre
AUSTRIA

ÖKS15

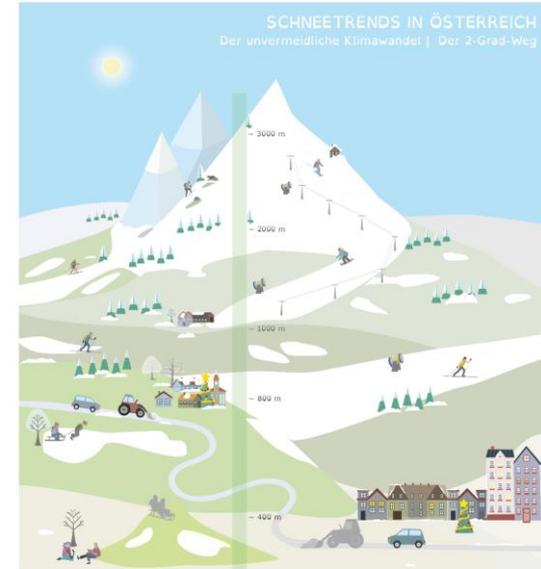
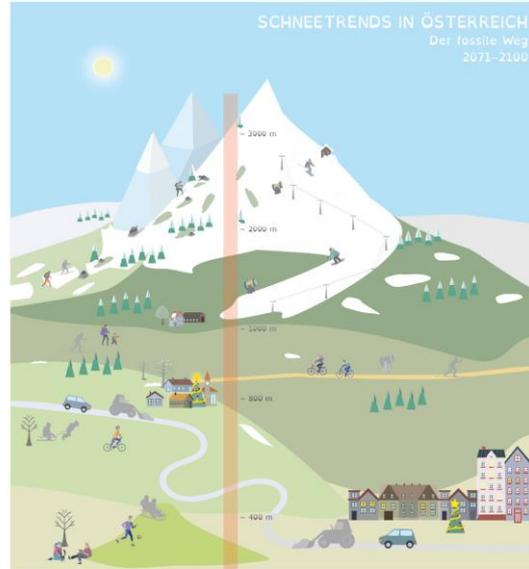
Wissenschaftlich
einheitliche Basis



Grundlage für
Klimawandelanpassungsstrategien,
wissensbasierte Entscheidungen,...

Anwendung

klima
szenarien AT



Quelle: FUSE-AT, ACRP

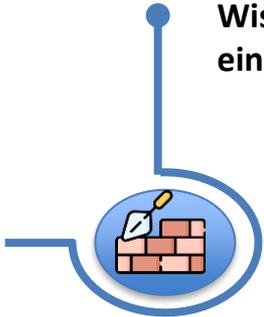
2015

2022

2023ff

ÖKS15

Wissenschaftlich
einheitliche Basis



Grundlage für
Klimawandelanpassungsstrategien,
wissensbasierte Entscheidungen,...

Anwendung

Seither viele neue Entwicklungen

Pariser Klimavertrag
EU Taxonomie
CMPI6
AR6,...



The EU Taxonomy encompasses a standard set of definitions for sustainable activities centered around six environmental objectives:



2015

2022

2023ff

ÖKS15

Wissenschaftlich
einheitliche Basis



Grundlage für
Klimawandelanpassungsstrategien,
wissensbasierte Entscheidungen,...

Anwendung

Seither viele neue Entwicklungen

Pariser Klimavertrag
EU Taxonomie
CMPI6
AR6,...

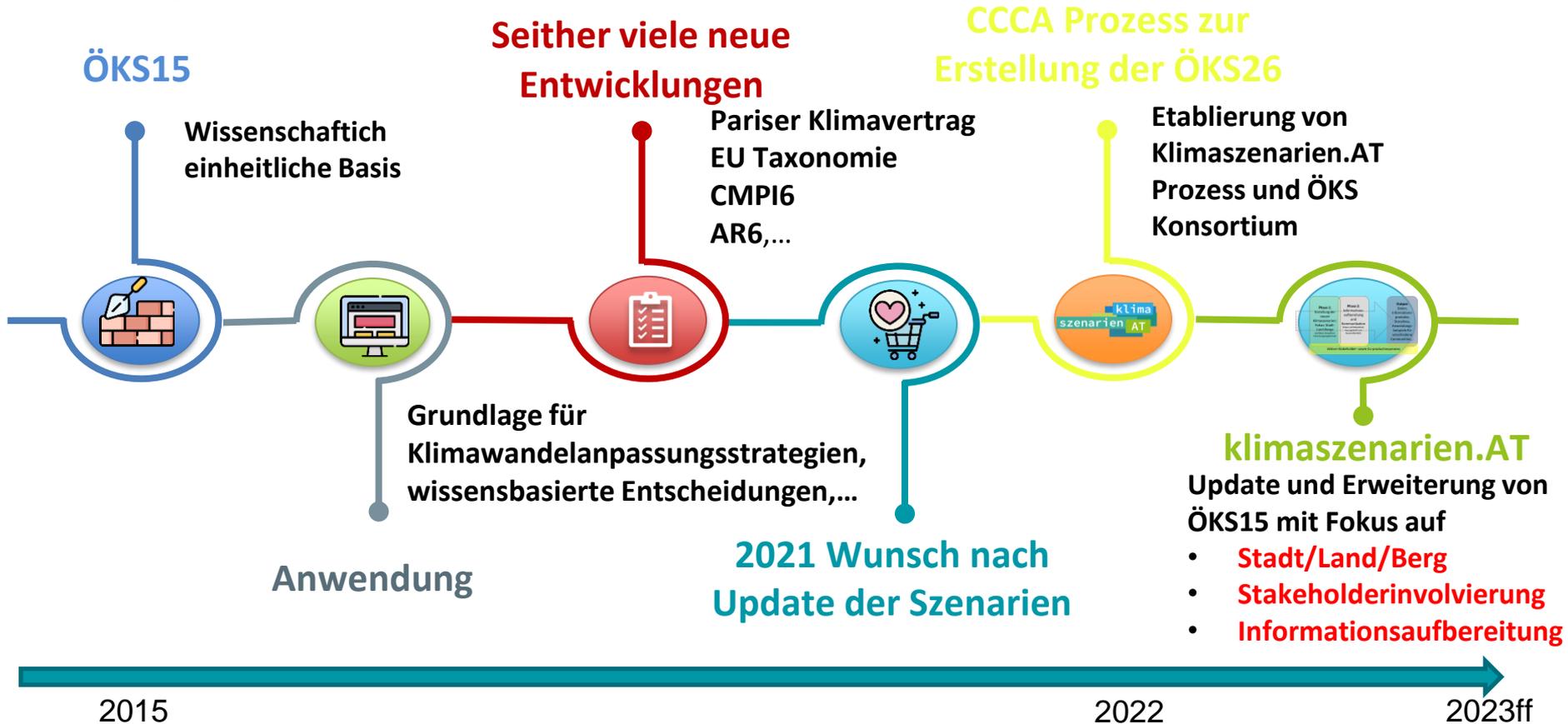


2021 Wunsch nach
Update der Szenarien

2015

2022

2023ff



MoU_Stand 07.04.2022

Österreichische Klimaszenarien (ÖKS) Steering Committee

MEMORANDUM OF UNDERSTANDING

1. Mitglieder

Dieses Memorandum of Understanding wird zwischen den in ANNEX A angeführten und näher bezeichneten Organisationen abgeschlossen. Die vollständige Organisationsbezeichnung der Mitgliedsorganisationen und ihre jeweilige personelle Vertretung im ÖKS Steering Committee sind in ANNEX A aufgelistet. Sie werden folgend als "Mitglieder" oder "Partner" bezeichnet.

2. Begriffsklärung

Das ÖKS Steering Committee ist die Steuerungsgruppe zur Koordinierung der institutionenübergreifenden Kooperation zur kontinuierlichen Weiterentwicklung der Österreichischen Klimaszenarien (ÖKS). Es besteht aus den jeweiligen Vertreter_innen der Mitglieder.

Klimaszenarien.AT ist eine Initiative zur Zusammenführung und Koordinierung von Forschungsaktivitäten in der österreichischen Klimaforschungsgemeinschaft, die es zum Ziel hat, aus den Projektergebnissen ein neues Set an Klimaszenarien für Österreich abzuleiten.

3. Zusammenfassung

Die Mitglieder haben mögliche Vorteile und Synergien einer Zusammenarbeit zur Weiterentwicklung der Österreichischen Klimaszenarien (ÖKS) identifiziert. Zur Koordination dieser Zusammenarbeit gründen sie das ÖKS Steering Committee. Das ÖKS Steering Committee beabsichtigt die Koordinierung, Planung und Entwicklung regelmäßiger Updates der österreichischen Klimaszenarien unter Einbindung des CCCA Vorstandes und in Abstimmung mit der CCCA Community sowie mit relevanten Stakeholdern und Nutzergruppen.

Die Durchführung der institutionenübergreifenden, unentgeltlichen Kooperation im Rahmen des ÖKS Steering Committees erfordert eine enge Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern des ÖKS Steering Committees. Im vorliegenden Memorandum of Understanding (in der Folge auch kurz „MoU“) werden die Rechte und Pflichten der Mitglieder untereinander und Dritten gegenüber geregelt. Mit diesem MoU drücken die Mitglieder ihre Intention zu dieser

Das Konsortium

Leitung



Mitwirkende



Wir freuen uns über weitere Teilnahme!!!

klima
szenarien AT

#TogetherStronger